

Berlin, 07. Mai 2014

Pressemitteilung

GESOBAU eröffnet Nachbarschaftsgarten im Märkischen Viertel

Der Nachbarschaftsgarten ‚Willkommen in Beettinchen‘ auf der ehemaligen Bettina-Brache im Märkischen Viertel bietet Anwohnern viel Platz zum Erholen, Gärtnern und einander Begegnen.

Mit einem Rundgang über das Gelände, Pflanzaktionen und einem anschließenden gemeinsamen Kuchen- und Grillbüffet ist heute der Nachbarschaftsgarten ‚Willkommen in Beettinchen‘ von zahlreichen Gartenfreunden eröffnet worden. Die neue grüne Oase im Viertel umfasst verschiedene Nutzungsbereiche von insgesamt 7000 m². Hauptattraktion des Gartens sind 40 Pachtbeete. Die rund 40 m² großen Parzellen können individuell bewirtschaftet werden und sind sehr gefragt: 75 Prozent der Einzelbeete sind bereits an Familien, Schulklassen und Senioren verpachtet.

Martin Lambert, Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung, Umwelt, Ordnung und Gewerbe in Reinickendorf: „Räume wie der Nachbarschaftsgarten sind entscheidende Medien für ein soziales Miteinander-Wohnen und eine gelungene Stadtentwicklung. Die Konsequenz ist bekannt: Geht es dem Stadtteil gut, geht es den Menschen gut – und umgekehrt.“

Friedrich Kiesinger, Geschäftsführer der Albatros gGmbH: „Das ehemalige Schulgrundstück ist der ideale Ort im Quartier, um sich in einem gemeinschaftlich gestalteten großen Garten zu erholen. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, einen eigenen Rhythmus von Anspannung, Entspannung und Erholung zu finden.“

Helene Böhm, Sozialmanagerin der GESOBAU AG: „Ein Raum, der seine Funktion verloren hat, wird reaktiviert und einer Neubestimmung zugeführt. Mit ‚Beettinchen‘ rücken die Ressourcen des Märkischen Viertels ins Bewusstsein der Öffentlichkeit.“

Neben den Beeten laden auch die zentrale Spiel- und Liegewiese zum Sonnenbaden, der weitgehend unveränderte Naturerfahrungsraum und ein Grillplatz zum Verweilen im Garten ein. Wetterschutz und Treffpunkt für Hobbygärtner ist das neue Gemeinschaftsgebäude mit Geräteschuppen, sanitärer Anlage, Teeküche und Terrasse.

Der Nachbarschaftsgarten ‚Willkommen in Beettinchen‘ ist Bestandteil des Förderprogramms Stadtumbau West im Märkischen Viertel und wird durch das Bezirksamt Reinickendorf sowie die GESOBAU AG unterstützt. Er wurde auf einer Teilfläche der Bettina-Brache neben der Sporthalle und dem Fußweg der Lauterbachschule am Senftenberger Ring 45 errichtet.

Bei Interesse an einem Pachtbeet können sich angehende Hobbygärtner an die GESOBAU-Nachbarschaftsetage wenden. Ansprechpartnerin: Siglinde Altmüller, Tel. 030 415 08 566.

Druckfähiges Bildmaterial auf Anfrage.

Pressekontakt:

Kirsten Huthmann, Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236, Kirsten.Huthmann@gesobau.de
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de

Zum Nachbarschaftsgarten ‚Willkommen in Beettinchen‘

Die Brache auf dem ehemaligen Standort der Bettina-von-Armin-Schule wurde im Rahmen des Förderprogramms Stadtumbau West seit 2012 zu einer begrünten Begegnungsstätte umgebaut. Das Konzept für den Nachbarschaftsgarten ‚Willkommen in Beettinchen‘ entstand 2009 während einer vom Stadtumbau finanzierten Ideenbörse und einer Konzeptwerkstatt. Gefördert und umgesetzt wird der neue Treffpunkt im Quartier von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt als Programmverantwortliche, dem Bezirksamt Reinickendorf als Fördergeber, der GESOBAU als Eigentümerin und der Albatros gGmbH als Träger. Zur Initiativgruppe des Projektes gehörten außerdem das Netzwerk Märkisches Viertel, die maX Wohnungsbaugenossenschaft, das Ribbeck-Haus und die GESOBAU-Nachbarschaftsetage. Sie gestalteten das Projekt mit und arbeiteten eng mit dem Bauherren und Träger des Nachbarschaftsgartens, der Albatros gGmbH, zusammen.

GESOBAU AG

Die landeseigene GESOBAU AG bewirtschaftet einen Bestand von rund 40.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“, die zurzeit zur Niedrigenergiesiedlung umgebaut wird und 2014 ihr 50. Jubiläum begeht, ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben. Eine nachhaltige Entwicklung ist das Geschäftsmodell der GESOBAU. So hat sie unter anderem bereits große Erfolge bei der Reduzierung von Treibhausgasen durch energetische Modernisierung in der Großsiedlung Märkisches Viertel in Berlin-Reinickendorf erzielt. 2010 wurde die GESOBAU als erstes Immobilienunternehmen mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet.



Junge Gärtnerinnen in Aktion – Eröffnung Nachbarschaftsgarten ‚Willkommen in Beettinchen‘

Pressekontakt:

Kirsten Huthmann, Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236, Kirsten.Huthmann@gesobau.de
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de



Friedrich Kiesinger (Geschäftsführer der Albatros gGmbH), Helene Böhm (Sozialmanagerin der GESOBAU AG) und Bezirksstadtrat Martin Lambert eröffnen den Nachbarschaftsgarten ‚Willkommen in Beettinchen‘ mit einer Pflanzaktion. (v.l.n.r.)

Pressekontakt:

Kirsten Huthmann, Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236, Kirsten.Huthmann@gesobau.de
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de